

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

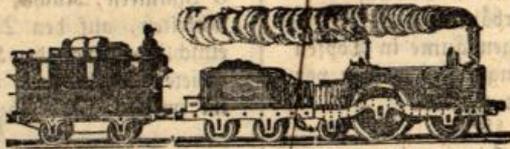
5.7.1856 (No. 182)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 182.

Samstag den 5. Juli

1856.



Bekanntmachung.

Die Ausgabe von **Zirkular-Billets** pro 1856 betreffend.

Auch in diesem Sommer werden, wie im vergangenen Jahre, jedoch unter der Beschränkung auf die I. Wagenklasse, bei den Großh. Eisenbahnstationen **Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Baden und Freiburg** Zirkular-Billets zu ermäßigtem Preise ausgegeben, welche zur Rundreise über **Frankfurt a. M., Castel (Mainz), Bonn, Köln, Aachen, Brüssel** bzw. **Namur nach Paris** und zurück, oder aber über **Kehl und Straßburg nach Paris** und zurück über **Brüssel** bzw. **Namur, Aachen, Köln** u. s. w. berechtigen.

Die **Taxe** beträgt in diesem Jahre statt 125 Frcs. oder 58 fl. 20 Kr. rhein. nur 115 Frcs. oder 53 fl. 40 Kr. rhein.; doch ist hierin die Fahrt zu **Dampfschiff** von **Castel (Mainz)** bis **Bonn** oder umgekehrt **nicht** inbegriffen, zu welcher sich die Reisenden vielmehr in **Castel** bzw. in **Bonn** noch mit der erforderlichen Fahrkarte zu versehen haben.

Für die Fahrt zwischen **Lüttich** und **Paris** kann sowohl die Route über **Brüssel** als auch jene über **Namur** und **Charleroi** gewählt werden.

Da für die in **Freiburg** zugehenden Reisenden die Rundreise erst in **Appenweier** beginnt und auf dieser Station ihr Ende erreicht, so haben sich die betr. Reisenden noch außerdem für die Fahrt von **Freiburg** nach **Appenweier** und von **Appenweier** nach **Freiburg** mit einem gewöhnlichen Fahrbillet zu versehen.

Dies wird mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Gültigkeitsdauer der genannten Zirkular-Billets, wie früher, auf **einen Monat** festgesetzt ist, und innerhalb dieser Zeit auf den in den Billets aufgeführten Unterwegstationen beliebiger Aufenthalt gemacht werden kann.

Karlsruhe, den 1. Juli 1856.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

J. A. D. D.

Steinam.

Fischer.

Gläubiger = Aufforderung und Aufforderung zur Zahlung.

Wer an den Kaufmann **Eduard Schweizer** dahier etwas zu fordern hat, wolle diese Forderung bis **Montag den 14. Juli d. J.**

Früh 8 Uhr,

bei **Notar Grimmer** dahier, **Zähringerstraße Nr. 79**, begründen, damit sie bei der Inventur berücksichtigt werden kann.

Zugleich werden Diejenigen, welche ihm etwas schulden, aufgefordert, innerhalb 14 Tagen an seinen Vormund, **Herrn Kaufmann Karl Schweizer** dahier, um so gewisser Zahlung zu leisten, als dieser sonst gezwungen ist, die Ausstände gerichtlich beizutreiben.

Karlsruhe, den 28. Juni 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Steigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute abgehaltenen ersten Versteigerung der zur **Gantmasse des Schuhmachers Georg**

Stähle dahier gehörigen Liegenschaften der Anschlag nicht geboten wurde, so werden dieselben am

Mittwoch den 23. Juli 1856,

Vormittags 9 Uhr,

im **Rathhause** dahier einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das sich ergebende höchste Gebot ertheilt wird, wenn dasselbe auch unter dem Anschlage bleibt.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Ein einstöckiges von Holz erbautes Wohnhaus mit Seitenbau und Gärtchen Nr. 4 auf der Insel, neben **Maschinenheizer Schmidt** und **Stalldiener Schuhmann**, auf den **Landgraben** stoßend, taxirt zu **1100 fl.**

2.

Ein zweistöckiges Wohnhaus, vordere Fassade von Stein, hintere von Holz erbaut, mit Seitenbauten und Gärtchen Nr. 9 in der **Langenstraße**, neben **Revisor Hertin** und **Buchhalter Bärge Witwe**, taxirt zu **5000 fl.**

Karlsruhe, den 27. Juni 1856.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte der Residenz.

Süß, Notar.

Orangenbäume-Verkauf.

Dienstag den 15. Juli d. J., Morgens 9 Uhr, werden im Großh. botanischen Garten dahier

275 Stück Orangenbäume in Kübeln und Töpfen, in der Höhe von 4 bis 8 Fuß,
4 " große Lorbeerbäume in Kästen,
4 " " Granatbäume in Kübeln,
6 " " Kirschlorbeerbäume,
nebst einer Parthie kleiner Orangenbäume in Töpfen öffentlich versteigert. Die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 26. Juni 1856.
Großh. Gartendirektion.
H e l d.

Möbel-Versteigerung.

Montag den 7. Juli 1856,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Steigerungssokale im König von Preußen dahier in Folge der Abreise des Herrn Hoffschau Spielers Haase nachbenannte gut erhaltene Möbel gegen Baarzahlung freiwillig versteigert:

2 Kanapee, 1 nußbaumener Schreibtisch mit verschließbaren Schubladen, 1 ovaler Theetisch, 1 Confortisch, 1 Spieltisch, 1 Kommod mit 4 Schubladen, 1 Schiffonier, 1 tannener zweithüriger Schrank, 1 lackirter Toilet-Tisch mit Spiegel, 1 vollständiges Bett mit Koffhaarmatratze.

Sodann wird bei dieser Gelegenheit mitversteigert: 2 Spiegel in Goldrahmen, mehrere Kanapee und Fauteuils, 6 Rohrstühle, 1 Leibstuhl in nußbaumener Gestell, 1 Alkof-Vorhang von Damast, 1 große Parthie kleine Bilder mit Glas u. Rahmen und sonstige Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet:

Herrenschmidt, Gerichtstaxator,
Kreuzstraße Nr. 5.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 32 sind im dritten Stock zwei freundliche unmöblierte Zimmer auf den ersten September zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 34, im untern Stock, ist ein hübsches Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. August billig zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im untern Stock.

Langestraße Nr. 97 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Keller, nebst Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 82 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und Trockenspeicher, nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Neue Waldstraße Nr. 44, im Hintergebäude, sind zwei geräumige Zimmer und eine Kammer sogleich oder auf den 23. Juli monatweise oder quartalsweise zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 219 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 11, im zweiten Stock vor-
nenheraus, sind zwei freundliche möblierte Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu mieten (jedoch einschließend von der Kreuz- bis Fasanenstraße). An-erbieten beliebe man in der Waldhornstraße Nr. 40 im zweiten Stock abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut waschen und puzen, sowie gut mit Kindern umgehen kann, auch Liebe zu denselben hat, findet sogleich eine Stelle in der Amalienstraße Nr. 4.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das waschen, puzen und schön spinnen kann, wird sogleich in Dienst gesucht; es mögen sich jedoch nur solche melden, die protestantischer Religion sind. Zu erfragen Langestraße Nr. 37 a.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sowie auch wo möglich die Besorgung einer Kuh versteht. Zu erfragen Nr. 15 vor dem Friedrichsthor.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus gutem bürgerlichen Hause sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame als Haushälterin; sie würde mehr auf angemessene gütige Behandlung als auf großen Lohn sehen. Näheres Spitalstraße Nr. 41.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von bestem Alter, das schön nähen, bügeln und kochen kann, auch in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, gute Zeugnisse besitzt und Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Waldstraße Nr. 17 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein filles, braves Mädchen, das in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht einen Dienst zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 71 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, puzen und waschen kann, sowie auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 20.

Bergolder-Gesuch.

Ein geübter Bergolder, der in seinem Geschäft gewandt sein muß, findet in Bern (Schweiz) einen dauernden Platz. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Man sucht einen **Cavaliers-Degen** mit versilbertem Griff zu kaufen. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 43 im untern Stock.

Dienstgesuch.

Eine Person von geachtetem Alter sucht in Folge veränderter Verhältnisse ihrer jetzigen Herrschaft einen Dienst als Köchin, Haushälterin u. und d. m. alsbald eintreten. Näheres in der Karlsstraße Nr. 11 unten rechts.

Lehrlingsgesuch.

In einem Cigarren-Geschäft, wo Gelegenheit zur Erlernung der Fabrikation geboten wird, kann ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann sogleich unter vortheilhaften Bedingungen in die Lehre treten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Verlorenes Strickzeug.

Donnerstag den 3. d. wurde ein Strickzeug verloren; man bittet, dasselbe bei Hrn. Strumpfstriker Nagel, Langestraße Nr. 121, gegen gute Belohnung abgeben zu wollen.

Verkaufsanzeige.

In der Akademiestraße Nr. 18 sind zu verkaufen: 2 schöne Feigenbäume in Kübeln, 2 Oleanderbäume, 1 hochstämmiger Jasmin, 1 große Camelia und noch sonst verschiedene Pflanzen.

N. B. Nr. 1180. Jagdhund-Verkauf.

Ein noch junger dressirter Hühnerhund ist um annehmbaren Preis zu verkaufen. Durch wen? erfährt man auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

Weinflaschen-Gesuch.

In der Karls-Friedrichstraße Nr. 3, im dritten Stock, werden 60 bis 70 grüne Weinflaschen zu kaufen gesucht.

Packfisten

werden einige zu kaufen gesucht. Näheres in der Waldstraße Nr. 61 im zweiten Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

Ein Lehrer wünscht gegen billiges Honorar während der Sommerferien Schüler auf angemessene Weise zu beschäftigen. Zu einer Privatstunde wird ein Mitschüler im Alter von 10 — 12 Jahren gesucht. Auskunft Karlsstraße Nr. 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Citronen und schöne große span. Orangen
u. empfiehlt

C. Arleth.

Feine Flaschenpropfer

in allen Größen, Medizin-, Bouchons-, Fassstöpsel und Spunden für Bierbrauer sind fortwährend billig zu haben bei

Conradin Haagel.

Heute, Samstag, den 5. Juli
**große musikalische
Abendunterhaltung**

in der Brauerei von **Karl Weiß**,
ausgeführt von der vollständigen Musik des Großh.
1. Dragoner-Regiments, unter Leitung des Herrn
Stabstrompeters **Wagner**.

Man ladet hiezu mit dem Bemerken freundlichst ein, daß dabei ein vorzüglicher **Lagerbierstoff** verzapft wird.

K. Weiß.

Anfang präcis 6 Uhr. Entrée 6 kr.

Sonntag den 6. Juli
Musikalische Produktion

auf dem

Sack'schen Ciskeller,

ausgeführt von der vollständigen Musik des
I. Grenadier-Regiments, unter der Leitung des
Herrn Kapellmeisters **Frick**.

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Wozu höflichst einladet

J. Sack.

Mühlburg.

Bei Unterzeichnetem ist jeden Samstag frischer
Kuchen und Kartoffelbrod, nebst guten Getränken
zu haben, es ladet hiezu ergebenst ein

Roser, zur Krone.

Mühlburg Anzeige.

Unterzeichneter macht die ergebene Anzeige, daß
von heute an jeden Samstag und Sonntag mürbe
Küchlein und das so sehr beliebte Kartoffelbrod, sowie
zu jeder Zeit guter Kaffee zu haben sind, wozu höf-
lich einladet

Dürr, zur Blume.

Durlach. Karlsburg.

Künftigen Sonntag den 6. Juli findet eine
musikalische Produktion von dem gesamm-
ten Musik-Corps des Großh. 1. Dragoner-Regiments
im Garten zur Karlsburg statt.

Anfang 1/2 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Friedrich, zur Karlsburg.

Durlach. Amalienbad.**Musik-Anzeige.**

Heute, Samstag den 5. Juli, findet eine
musikalische Produktion im Garten statt,
ausgeführt von der Musik der Großh. bad. Artillerie,
wozu freundlichst einladet:

Anfang 3 1/2 Uhr.

W. Bauer.

Imm. 2.
Müllm.
Konting.

Möbel-, Bett- und Spiegel-Lager

von
D. Ellstädter und Sohn.

Wir zeigen hiermit an, daß unser Lager wieder auf das Reichhaltigste assortirt ist, und empfehlen sowohl unser Verkauf als unser Verleih-Geschäft fernerm Wohlwollen.

D. Ellstädter und Sohn.

Durlach. Fisch-Anzeige.

Frischgebackene Fische sind stets zu haben bei

W. Bauer, zum Amalienbad.

Durlach. Bier-Anzeige.

Eine frische Sendung ausgezeichnetes **Umer Bier** ist eingetroffen bei

W. Bauer, zum Amalienbad.

Durlach.

Heute und morgen (Sonntag) sind die prachtvollen Pariser **Stereoscopen** oder **körperlich erscheinenden Weltspiegelungen** in 36 Abtheilungen zum letzten Male bis Abends 10 Uhr bei Beleuchtung zu sehen.

Ettlingen. Kunst-Anzeige.



Die rühmlichst bekannte **Acrobaten-, Pantomimisten- u. Ballettänzer-Gesellschaft Familie Kolzer** wird Sonntag den 6. d. M. eine große Vorstellung in 6 Abtheilungen zu geben die

Ehre haben.

Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatz.

Anfang halb 4 Uhr Nachmittags.

Wozu ergebenst einladet

H. Kolzer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Baumann, Major v. Freiburg. Hr. Pirche, Part. v. Konstantine. Hr. Hofmann, Mechan. v. Berlin. Hr. Khemel, Part. v. Stuttgart. Hr. Guhl, Partik. v. Lahr. Hr. Schreiber, Dekan v. Eichsel. Hr. Diehlmann, Kfm. v. Holzhausen. Hr. Bertino, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Lohmann, Kfm. v. Zell.

Englischer Hof. Gräfin Stolberg Bernigerode m. Fam. und Bed. v. Diersfordt. Hr. Baunach, Kfm. mit Frau v. Frankfurt. Hr. Kausel, Kfm. v. Hanau. Hr. Gueur, Kfm. v. Brüssel. Hr. Andersohn, Rent. mit Fam. v. London. Hr. Pohl, Kfm. v. Annaberg. Hr.

Literarische Anzeige.

In der **C. S. Beck'schen** Buchhandlung in Nördlingen ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Cherusker in Rom

von Franz Sacherl,
Schullehrer in Ober-Pfaffenhofen.

I. Hermanns und Teutonias Fürstin oder die Gefangene in Rom.

II. Die Cherusker in Rom.

Preis 36 kr.

Wir veröffentlichen die „Cherusker“ als ein literarisches Kleinod, welches in mehrfacher Beziehung von Interesse sein wird, zumal im jetzigen Augenblick, wo die angekündigte Publikation des „Fechters von Ravenna“ und der zweiten Auflage der Götting'schen Schrift Gelegenheit zur Vergleichung bietet und zur Aufhellung des literarischen Streites über die Autorschaft des Stoffes zum „Fechter von Ravenna“.

Notizen für Sonntag 6. Juli.

Karlsruhe, Privat-Spargesellschaft: Aufnahme neuer Mitglieder Nachmittags von 3—5 Uhr im Lokale der Privat-Sparkasse, Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1 im untern Stock.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

4. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8½	27" 11"	Nord.	hell
12 " Mitt.	+ 15	27" 11"	"	"
6 " Abd.	+ 15½	27" 11"	"	umwölkt

Eschwege, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Oberham, Kfm. v. Wörden. Hr. Roudinecky, Rent. v. Petersburg. Hr. Peilmann, Part. v. Wien.

Goldenes Kreuz. Hr. Eichholt, Fabr. v. Warendorf. Hr. Würtel, Kfm. v. Paris. Hr. Rehl, Fabr. v. Ulm. Hr. Pastmann, Kfm. v. Rastel. Hr. Cartel, Kfm. v. Mainz. Hr. Schugzbach, Rent. v. Baden. Hr. Richter, Kfm. v. Mainz. Hr. Anger, Part. v. Odeffa. Hr. Mäker, Kfm. v. Mannheim. Hr. Scholter, Kfm. v. Lahr.

Goldener Ochse. Hr. Schweigert, Kunstmüller v. Tübingen. Hr. Conrath, Part. v. Mannheim. Hr. Weisberg, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Albrecht, Kfm. v. Mainz. Hr. Erlanger, Kfm. v. Bingen. Hr. Berthheimer v. Offenburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Imm. 2.
Kgl. 12/11 56
Imm. 1.
Kgl. 7/7 56